



DATENBLATT SYSTEMFLIESSMÖRTEL **SFM**

HOCHVERGÜTETER ZEMENT-SULFAT-FLIESSESTRICH

SFM Systemfließmörtel	ist ein mineralischer Werk trockenmörtel nach DIN 18557 für Fließestriche der Güteklasse CT/CA-C35/F7 nach DIN EN 13813 zur Verarbeitung als CAF nach DIN 18560, hergestellt mit einem Bindmittelgemisch aus Zement und Calciumsulfat und ausgewählten Gesteinskörnungen 0-4 mm nach DIN EN 13139. effidur SFM ist chromatarm nach TRGS 613.
Anwendung	Als Estrich auf Trennlage, schwimmender Estrich bzw. Heizestrich im Innenbereich als Bestandteil des effidur Bodensystems, für Verkehrslasten im Wohnungs- und Gewerbebau lt. DIN 1055, Teil 3, für die Instandsetzung von Altuntergründen sowie Holzbalkendecken. effidur SFM ist geeignet als Untergrund für alle üblichen Bodenbeläge (wie z.B. Teppichboden, Parkett, Fliesen, Naturstein) im Innenbereich und als Nutzestrich für den Ausbau von Dachböden. Nicht im Außenbereich und in gewerblichen Nassräumen (sulfathaltig) anwenden.
Lieferung	In einer Silomischstation mit Silomischpumpe* und in Papiersäcken, Gewicht 25 kg. *Das WTM-Merkblatt „Aufstellbedingungen für Baustellensilos“ ist zu beachten.
Lagerung	Bei ordnungsgemäßer Lagerung und Transport 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig. Die Produkte sind im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Holzpaletten in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit (max. 65 % rel. LF) und Temperatur (max. + 30°C) zu lagern.
Untergrund	Vorhandene Fugen im Untergrund müssen übernommen werden. Das Bodensystem ist ggf. gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit einer geeigneten Trennlage zu schützen. Vorgesehene Dämmlagen (z.B. Trittschalldämmung effidur TSV) müssen mit einem Durchlaufschutz (z.B. effidur SL oder einem anderen geeigneten Material) abgedeckt werden. Die effidur Trittschallmatte (TSM) kann, bei Verklebung der Stöße, auch ohne zusätzlichen Durchlaufschutz Verwendung finden. An Wänden oder aufgehenden Bauteilen sind die systemeigenen Randstreifen (z.B. effidur RDS 1000 / 2000 mit Halteklammer) anzuordnen. Die Anforderungen der DIN 18202 an die Ebenheitstoleranzen sind zu beachten. Gegebenenfalls muss ein Ausgleich (Leichtausgleichsmasse) eingebracht werden. Untergrundprüfung und Vorbereitung nach DIN 18353 durchführen.
Ergiebigkeit	1 Tonne ergibt ca. 530 Ltr. Nassmörtel*. Ein Sack mit 25 kg ergibt ca. 13 Ltr. Nassmörtel*. Dies entspricht bei einer Estrichdicke von 25 mm ca. 0,52 m².* Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, welche aber je nach Konsistenz, Einbauverfahren und Untergrund abweichen können.

Technische Daten

Biegezugfestigkeit:	$\geq 7 \text{ N/mm}^2^*$
Druckfestigkeit:	$\geq 35 \text{ N/mm}^2^*$
Oberflächenzugfestigkeit:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2^{**}$
Schwind- und Quellmaß:	$\leq 0,3 \text{ mm/m}$
Trockenrohdichte:	ca. 2100 kg/m^3
Thermische Ausdehnung:	ca. $0,012 \text{ mm/mK}^*$
Wärmeleitfähigkeit:	ca. $1,4 \text{ W/mK}$
Verarbeitungszeit:	ca. 40 - 50 min (bei 20°C)
begehrbar nach:	ca. 36 Stunden (je nach Umgebungstemperatur)
teilbelastbar nach:	ca. 3 Tagen
beheizbar nach:	24 Stunden (Aufheizvorschrift beachten!)
belegbar:	Restfeuchte $\leq 1,3 \%$ (CM-Gerät) bei dampfundurchlässigen Belägen
belegbar:	Restfeuchte $\leq 1,8 \%$ (CM-Gerät) bei dampfdurchlässigen Belägen

**(Laborwerte nach 28 Tagen) Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Einflüssen und des Alters größere Abweichungen aufweisen.*

*** (Laborwerte nach 28 Tagen) Dieser Wert wird bei fachgerechtem Estricheinbau und Reinigung der Oberfläche erreicht. Bei ungünstigen Baustellenbedingungen (z.B. Zugluft oder intensiver Sonneneinstrahlung) können kleinere Haftzugwerte erreicht werden. BEB-Merkblatt: Haftzugfestigkeit von Fußböden, Stand 11/1995 beachten!*

Vorzüge effidur SFM ist nahezu selbstnivellierend, früh begehrbar, für eine großflächige, fugenlose Verlegung geeignet und zeichnet sich bei fachgerechtem Einbau durch seine hervorragende Oberflächenqualität aus. effidur SFM ist aufgrund seiner besonderen Vergütung speziell abgestimmt auf die verschiedenen effidur Bodensysteme und bereits nach 24 h beheizbar.

Qualität wird im eigenen Labor sowie durch den Überwachungsverein Trockenmörtel Land Bayern e. V. laufend überwacht.

Sicherheitshinweise

Das Produkt enthält Zement und reagiert im feuchten Zustand alkalisch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe und Kleidung tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis »

Die Angaben in diesem Merkblatt entsprechen unserem besten Wissen, jedoch können wir hiermit nur allgemeine Produktinformationen und Verarbeitungsrichtlinien geben. Abweichungen oder Schwankungen können je nach Arbeitsweisen, Untergründen, objektspezifischen Besonderheiten und Witterungseinflüssen auftreten. In Zweifelsfällen fordern Sie bitte unseren bautechnischen Beratungsdienst an. Dieses Merkblatt ist auf Grund von möglichen Änderungen und/oder Ergänzungen 3 Monate nach Übergabe gültig. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter effidur.de oder kann telefonisch angefordert werden.